



Unser neuer
Bürgermeister:
Dirk Otter

GLEICHEN RUNDSCHAU

Ausgabe Nr. 14 / Wahlen 2021

15. Jahrgang



Unser neuer
Landrat:
Marcel Riethig

SPD Magazin für Gleichen · www.spd-gleichen.de

Für Sie im Gemeinderat:
Alle Kandidat*innen
auf unseren
Seiten 8 bis 15



16 Dörfer - eine starke Gemeinschaft.

Mut.Macher biken für Sie und die Natur



Marcel Riethig, Dr. Andreas Philippi
und Dirk Otter im Porträt
(Seiten 19, 22 und 15-17)

Sie haben die Wahl.
Und wir den
Service dazu (Seite 23)

GLEICHEN RUNDSCHAU

SPD Magazin für Gleichen

Ausgabe Nr. 14 / 15. Jahrgang
Auflage: 4.000 Exemplare

HERAUSGEBER
Enno Roy und Dirk Otter
SPD - Ortsverein Gleichen
Auf dem Frankenberg 5
37130 Gleichen

BEITRÄGE
Michael Caspar, Bärbel Diebel-Geries,
Dirk Otter, Dr. Andreas Philippi,
Marcel Riethig, Enno Roy

FOTOS
AST-Archiv, Michael Caspar,
Cord Hartung, Bärbel Diebel-Geries,
Dirk Otter, Dr. Andreas Philippi,
Marcel Riethig, Enno Roy,
Andreas Stephanski

TITEL UND MEDIENDESIGN
ASTtext+bild MEDIEN GmbH

DRUCK
dierotationsdrucker
Zeppelinstraße 116
73730 Esslingen

Dieses Magazin wird auf
chlor- und säurefreiem Papier aus
nachwachsenden Rohstoffen gedruckt.

Alle Rechte einschließlich desjenigen
des auszugsweisen Abdrucks sowie der
fotomechanischen und digitalen
Wiedergabe vorbehalten.

INFO UND KONTAKT
SPD GLEICHEN RUNDSCHAU
im Internet:
<https://spd-gleichen.de>
Kontakt:
über Website (Formular)

In dieser Ausgabe



Für die Zukunft unserer Kinder, für
das Miteinander in den 16
Orten und viel mehr: Ausführliches
SPD-Wahlprogramm für
Gleichen. **4-7**



Es gibt viele **16 Orte** gute Gründe, die SPD zu wählen. Hier stellen wir
Ihnen 25 davon vor: Die **25 Kandidat*innen** für den
Gemeinderat. Welche Ziele leiten sie? Spit-
zenkandidat **Dirk Otter im Porträt.** **8-15**



Wir haben bei den **Otters in Benniehausen**
geklingelt und drei Generationen unter ei-
nem Dach
besucht. **16-17**



Der **Kapitän übergibt das Steuerrad** - mit dieser ma-
ritimen Metapher würdigt Enno Roy den Kommunal-
politiker, der nach sieben Jahren die „Kommando-
brücke“ verlässt: **Manfred Kuhlmann.** **18**

Er ist uns gut bekannt: Sozialdezernent **Marcel Riethig**
bewirbt sich für das **Amt des neuen Landrats.** Welche Zie-
le er verfolgt, beschreibt der Mann im Biker-Outfit
bei der Gleichen-Tour in seinem Beitrag. **19**



Bärbel Diebel-Geries bewirbt sich erneut für ein **Mandat im Kreistag**
und will ihre Arbeit als versierte Kommunalpolitikerin für uns fort-
setzen. Sie beschreibt ihre sieben **Schwerpunkte**, bei denen
Natur- und Artenschutz ganz oben stehen. **20**



Auch er ist in seinem Wahlkreis **auf dem
Fahrrad unterwegs.** Ein TV-Team filmt **Dirk
Otters** Besuche in den Orten - auf der
SPD Homepage zu sehen. **21**

Dr. Andreas Philippi ist unser neuer **Mann für Berlin.** Was der
sportliche Mediziner und Nachfolger des unvergessenen Tho-
mas Oppermann im Bundestag erreichen will, fasst er
in seinem Beitrag zusammen. **22**



Bürgermeister-, Gemeinderats-, Ortsrats-, Kreistags-, Land-
rats-, Bundestagswahl: Wir bieten Ihnen einen **Wegweiser**
durch den **Dschungel der Stimmzettel**, damit Ihre
Kreuze am richtigen Ort landen! **23**

Wir laden Sie ein zum **Sommerfest
der SPD Gleichen** am 8. September
ab 17 Uhr in Benniehausen mit
vielen **Highlights** und
guten **Gesprächen.** **24**



Solidarität und Gerechtigkeit: Das sind unsere Ideale

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

wir freuen uns, Ihnen heute das Wahlprogramm der SPD-Gleichen vorzustellen. Auf diesem Weg möchten wir Ihnen unsere Ziele für die politische Arbeit der nächsten fünf Jahre vorstellen und Sie um Ihr Votum bei der Wahl bitten.

Grundsätzlich werden wir in unserem Handeln durch die Ideale „Solidarität“ und „Gerechtigkeit“ geleitet; sie bilden das Fundament. In der praktischen Arbeit bedeutet dies, dass wir immer eine gerechte Verteilung anstreben. Bei 16 Ortschaften in einer wunderschönen Flächengemeinde ist die Finanzierung eine zentrale Herausforderung. Deutlich wird dieser Anspruch an unserem Handeln in der jetzt endenden Wahlperiode. Der Antrag, Schulstandorte in der Gemeinde gleichberechtigt zu stärken und eben keinen Ausverkauf der Schulen zugunsten eines „Premiumstandortes“ zu betreiben, ist hierfür ein deutlicher Ausdruck. Wäre der Rat dem Ansatz anderer Parteien gefolgt, wäre neben einer Schließung der Schule in Bremke auch der Rückbau des Schulstandortes in Kerstlingerode auf Einzügigkeit erfolgt. Dies konnten wir verhindern.

Es ist der Ausgleich von unterschiedlichen Interessen in allen 16 Orten, den die SPD Gleichen grundsätzlich und beharrlich verfolgt. Hierfür sind immer auch kontroverse Diskussionen zu führen - aber diese sind sinnvoll und richtig!

In unserem Wahlprogramm werden Sie, sehr geehrte Leser*innen, unser Streben nach Interessenausgleich bei vielen Standpunkten wiederfinden; unter anderem auch in unserer Position zur Windkraft.

Gleichzeitig wenden wir uns existenziellen Zukunftsthemen zu. Mobilität, Digitalisierung, demografischer Wandel und insbesondere auch Umweltschutz, das sind hier unsere zentralen Themen. Im Gegensatz zu den anderen Parteien hat die SPD Gleichen an vielen dieser Themen bereits engagiert

gearbeitet und zahlreiche Anträge an den Rat der Gemeinde gestellt.

Ein weiteres wichtiges Anliegen für uns ist das Leben in der Gemeinde. Wir forcieren die Stärkung unserer lebendigen und vielfältigen Gemeinschaft über die Ortsgrenzen hinaus.

Das Leben auf dem Land ist von dieser

Gemeinschaft geprägt. Die Menschen kennen sich (teilweise schon seit der gemeinsamen Zeit im Kindergarten) und bringen sich in unterschiedlichster Weise in das Miteinander ein. Der Sportverein FC Gleichen ist hier nur ein Beispiel von vielen.

Weiterhin lernen Sie in dieser **SPD GLEICHEN RUNDSCHAU** die Kandidat*innen der SPD für die Ortsräte, den Gemeinderat, den Kreistag und natürlich auch unseren Bürgermeisterkandidaten Dirk Otter kennen. Dies gilt auch für Marcel Riethig, der das Amt des Landrates anstrebt und unseren Bundestagskandidaten Dr. Andreas Philippi.

Sollten Sie Fragen haben, schauen Sie gerne auf der Homepage www.spd-gleichen.de vorbei. Hier finden Sie eine Übersicht über die Anträge der SPD an den Rat der Gemeinde Gleichen und weiterführende Informationen. Unter den Kontaktdaten finden Sie Ihre Ansprechpartner*innen für Ihre Fragen oder Anregungen.

Nun wünsche ich Ihnen gute Lektüre und interessante Einblicke mit der **SPD GLEICHEN RUNDSCHAU**, die in völlig neuem Magazin-„Outfit“ zu Ihnen kommt.

Ihr

Enno Roy

Vorsitzender SPD Ortsverein Gleichen



*Es schreibt Ihnen
Enno Roy*

16 Orte - eine starke Gemeinschaft!

Unsere Ziele für die Menschen in Gleichen

von ENNO ROY

Hier stellen wir Ihnen unsere Schwerpunkte für die nächsten fünf Jahre vor. Sie sind das Ergebnis von intensiven Diskussionen in unterschiedlichen Gremien, mit unseren Kandidat*innen und den Ratsfrauen und Ratsherren des bestehenden Gemeinderates. Ziele und Versprechen müssen immer realistisch erreichbar sein. Es ist unser Anspruch, dass wir uns an den Themen messen lassen. Wenn Sie die politische Arbeit der SPD-Fraktion im Rat der Gemeinde betrachten, werden Sie erkennen, dass wir intensiv gearbeitet haben. Aus diesem Grund veröffentlichen wir unsere Anträge auch im Internet unter <https://spd-gleichen.de>. Auch hier wird unser politisches Handeln ersichtlich. Vergleichen Sie uns gerne mit den anderen Parteien.

Beim Thema Schule haben wir den Anspruch unsere Erfolge der vergangenen fünf Jahre fortzusetzen. Ein weiteres zentrales Zukunftsthema, den Umweltschutz, haben wir bereits für die Gemeinde festgelegt und Umweltschutz per Beschluss zu einem Querschnittsthema erklärt. Auch diesen Antrag finden Sie auf unserer Homepage.

Kinder und Jugend

Die Gemeinde Gleichen ist Trägerin der Grundschulen und muss sich den Herausforderungen stellen die Schulstandorte zu unterhalten und auszustatten. Der Investitionsbedarf an den Gebäuden ist groß. Gleichzeitig ist es der Anspruch der

SPD eine möglichst gute Verteilung von gleichwertigen Schulangeboten in der Gemeinde zu realisieren. Vor diesem Hintergrund hat die SPD den Antrag „Investition in Bildung: Schulen in Gleichen zukunftssicher machen“ im Rat eingebracht.

Die zweizügige Sanierung der Gartetschule Kerstlingerde und der Neubau einer Grundschule in Diemarden hat der Rat im Dezember 2020 mit der Mehrheit der SPD beschlossen. Auch wenn die Kosten für die Investitionen hoch sind - es geht um die Bildung unserer Kinder und die Maßnahmen werden für die nächsten Jahrzehnte Bestand haben. Ziel in der kommenden Wahlperiode ist es, die beschlossenen Maßnahmen schnellstmöglich weiter umzusetzen. Dabei geht es auch um die Inklusionsfähigkeit unserer Schulgebäude.

Entgegen der Prognosen ist in den Kitas und Krippen der Gemeinde Gleichen in den vergangenen Jahren ein positiver Trend zu verzeichnen. Die Zahl der Kinder steigt kontinuierlich und der Bedarf an Plätzen in Kindertagesstätten ist groß. Aus diesem Grund unterstützt die SPD die Initiative, einen Waldkindergarten in der Gemeinde zu gründen, ausdrücklich (Sie finden den diesen Antrag an den Rat auf unserer Homepage). Ein Waldkindergarten würde das Kita-Angebot in Gleichen sehr bereichern.

Die derzeitige Planung zeigt einen großen Bedarf an Krippenplätzen. Aus diesem Grund sind bereits im aktuellen Haushalt Mittel für den Neubau einer Krippe für drei Gruppen in Rittmarshausen eingeplant.

Ein ebenso hoher Bedarf ist auch im stadtnahen Bereich der Gemeinde festzustellen. Die SPD wird sich für die Erstellung einer übergeordneten Bedarfsplanung einsetzen und will gute Lösungen zeitnah umsetzen. Mit unserer Haltung, kurzfristig Übergangs-Krippenplätze in Diemarden zu schaffen, haben wir die nötige Zeit für eine gute Planung gewonnen.

Auf Initiative der SPD hat 2020 der „Arbeitskreis Ganztagsbetreuung“ seine Tätigkeit aufgenommen. Wir werden das Gremium aktiv nutzen, um das Ganztagsbetreuungsangebot in Gleichen weiter zu entwickeln.

Das „Familienzentrum plus“ wird sich aus Sicht der SPD zu einem festen Bestandteil der gesamten Gemeinde entwickeln und genießt dabei unsere engagierte Unterstützung.

Die SPD Gleichen unterstützt die Jugendräume in den Ortschaften als wichtige Orte für das Miteinander von Jugendlichen. Als Orte der Gemeinschaft werden wir diese Räume bedarfsgerecht ausstatten.

Mit großer Freude nehmen wir die Aktivität der jungen Menschen in unserer Gesellschaft wahr. Aus diesem Grund möchten wir eine gute Form finden,

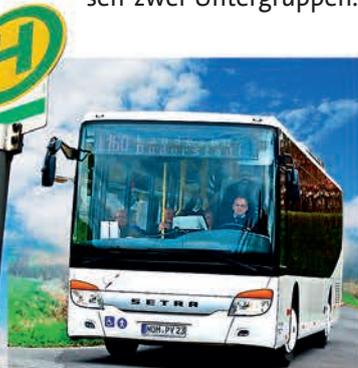


Für den Dorfbus stehen 15.000 € bereit
- als Ergänzung zum ÖPNV und ideal
für Vereine und Senior*innen.

wie sich jungen Menschen mit ihren Stimmen in die Politik der Gemeinde einbringen und an Entscheidungen mitwirken können. Formen der Beteiligung werden wir gemeinsam mit den jungen Bürger*innen entwickeln.

Mobilität

Als flächengrößte Gemeinde mit 16 Ortschaften im Landkreis Göttingen muss die Verbesserung der Mobilität ein besonderes Anliegen der Kommunalpolitik sein. Deshalb hat die SPD-Fraktion einen Antrag gestellt, der die Verwaltung auffordert, sich für die Verbesserung der Mobilität in der Gemeinde einzusetzen. Dies führte zur Gründung des „Arbeitskreises Mobilität“ mit dessen zwei Untergruppen. Wir fordern nun, dass neben dem gut frequentiertem Anruf-Sammel-Taxisystem weitere Verbesserungen des ÖPNV erfolgen. Unter anderem, dass der Schnellbus Göttingen-Duderstadt im Wechsel auch durch das Gartetal über Wöllmarshausen fährt. Zur Anschaffung eines Dorfbus sind 15.000 € im Haushalt 2021 bereitgestellt worden. Dieser Dorfbus kann dann auch Vereinen zur Verfügung gestellt werden. Gerade für unsere älteren Mitbürger*innen könnte der Dorfbus eine wichtige Ergänzung zum ÖPNV sein.



Schnellbus Göttingen-Duderstadt: Künftig auch durch das Gartetal über Wöllmarshausen.

Besondere Bedeutung kommt der Verbesserung der Radinfrastruktur zu. Vermehrt werden E-Bikes auch für die Fahrt zum Arbeitsplatz genutzt. Diese positive Entwicklung erfordert einen verstärkten Ausbau von Fahrradwegen. So steht die Verbreiterung des Radweges zwischen Diemarden und Werderhof an, die (hoffentlich!) 2022 mit Fördermitteln vollzogen wird. Dringend erforderlich ist eine Verbesserung der Radwege-Verbindung zwischen Steinsmühle und dem Abzweig nach Niedeck. Auf Antrag der SPD-Fraktion hat die Gemeindeverwaltung das Land aufgefordert, diesen Bereich in den vordringlichen Bedarf zu übernehmen. Auch hier engagiert sich eine Untergruppe des „AK Mobilität“ mit Unterstützung einer Bürgerinitiative. Mit ihr fordern wir vom Land den zügigen Aus-

bau des Radweg-Teilstücks am Ortseingang Wöllmarshausen. Zusammen mit dem Landkreis ist eine verbesserte Anbindung an das Mittelzentrum Duderstadt und an Heiligenstadt zu erarbeiten. Einen wichtigen Teil der Mobilitätswende kann aus unserer Sicht eine Verbindung von Fahrrad und Bus darstellen. Aus diesem Grund möchten wir Konzepte prüfen und nach Lösungen suchen. Ein erster Schritt: Fahrräder sollten sicher und trocken an der Bushaltestelle „geparkt“ werden können.

Digitalisierung - aktiv mitgestalten

Computer, Internet, Handy, Tablets, Apps bestimmen unser Leben global. Die Digitalisierung unserer Gemeinde müssen wir aktiv mitgestalten.

Wir unterstützen die Gemeinde bei dem weiteren Ausbau und bei ihrem Engagement für „gleichen.digital“. Diese Plattform soll für den Austausch unter den Gleichener Bürger*innen, zur Unterstützung der Arbeit von Vereinen und der Ehrenämter sowie des dörflichen Engagements weiter ausgebaut und verbessert werden.

Wir setzen uns für einen einfachen, digitalen und datenschutzkonformen Zugang zu den Dienstleistungen der Gemeinde Gleichen (Onlinezugangsgesetz) ein.

Durch eine Verbesserung der digitalen Grundausstattung der Gemeinde Gleichen und der Ortsräte in den Dörfern

WEITER ->





-> FORTSETZUNG

möchten wir dafür sorgen, dass alle Bürger*innen die politischen Sitzungen und Debatten auch daheim verfolgen können (Stichwort „Streaming“). Das stärkt die politische Teilhabe und erhöht die Transparenz.

Wir werden dafür sorgen, dass alle Schulen in der Gemeinde mit modernen digitalen Endgeräten sowie sicherem und schnellem Zugang zum Internet ausgestattet werden.

Neben der Infrastruktur brauchen wir digitale Bildung und Weiterbildung für alle Generationen. Besonders wichtig sind uns virtuelle Angebote insbesondere für Senior*innen in der Gemeinde zu schaffen und dafür die Unterstützung von Volkshochschulen, ländlichen Bildungseinrichtungen und den Familienzentren zu nutzen.

Ortschaften stärken

Mit den Sanierungen der Dorfgemeinschaftshäuser in Groß Lengden und Reinhausen ist ein Grundstein für ein gutes Raumangebot gelegt worden. Die SPD Gleichen wird sich auch weiterhin in die gute und sinnvolle Umsetzung von Sanierungsarbeiten dieser Art einbringen. Es kann und muss nicht in jedem Ort ein großer Raum für 200 Menschen vorhanden sein - aber es müssen ausreichend Räume für das dörfliche Miteinander bereitgestellt werden. Hierfür werden wir uns weiter einsetzen. Auf Antrag der SPD Gleichen hat die Gemeinde begonnen, die öffentlichen Gebäude mit einem freien Internetzugang auszustatten. Schnelle Internet- und WLAN- Zugänge müssen den Menschen in allen Ortschaften zur Verfügung stehen.

Die SPD hat die Mittel der Ortsräte deutlich erhöht. So stehen den Ortsräten durch veränderte Finanzierung der Spielgeräte mehr Mittel zur Verfügung. Die schönen Spielplätze in der Gemeinde sind ein



Mehr Mittel für die Ortsräte. Als Ergebnis sollen Gleichens Spielplätze noch attraktiver werden.



Besser geht's nicht. Unsere Freiwillige Feuerwehr ist ein Paradebeispiel für gelebtes Ehrenamt. ↓



Ergebnis dieses Handelns. Da die Ortsräte einen großen Beitrag zur Attraktivität der Orte leisten und dessen Bild prägen, werden wir auch weiterhin die Ortsräte aktiv bei ihrer wertvollen Arbeit unterstützen.

Der SPD-Antrag „Entwicklung der Gemeinde vorantreiben - Förderprogramme nutzen“ aus dem Frühjahr 2019 bildet die Basis, zukünftig gezielt und schnell Förderanträge für die Gemeinde Gleichen zu stellen und die Orte weiter zu stärken. Das ist unser erklärtes Ziel.

Ein weiterer wichtiger Teil unserer Gemeinschaft ist die Freiwillige Feuerwehr. Sie trägt einen wichtigen Teil zur Identität der Ortschaften bei, sie schafft Sicherheit und fördert den Zusammenhalt. Daher muss die Feuerwehr weiter gefördert werden.

Wie in der gegenwärtigen Legislaturperiode auch, wird sich die SPD zukünftig für gezielte und sinnvolle Maßnahmen des Hochwasserschutzes einsetzen. Das ist nicht erst seit der Regen-Katastrophe unser erklärtes Ziel.

Energiewende und Klimaschutz

Für die Gemeinde Gleichen ist es zukünftig mehr als wichtig, Klimaschutz und den Ausbau erneuerbarer Energie sorgfältig zu planen - im Einklang der Bedürfnisse von Mensch, Natur und Landschaft. Gleichens Landschaft und Natur bieten uns hohe Lebensqualität und wichtige Freizeit- und Naherholungsräume mit wichtigen Funktionen für die Bewahrung der biologischen Vielfalt und des Artenschutzes. Mehr als 70 Prozent der Gemeindeflächen sind Schutzgebiete (Vogelschutz-, Fauna-Flora-Habitate im Netzwerk der Natura 2000). Deshalb will die Landes- und Regionalplanung die Gemeinde Gleichen zukünftig frei von Windkraftanlagen halten. Vor diesem Hintergrund setzen wir uns ein für

- den Erhalt der bestehenden Windenergieanlagen,
- die Energiewende und den Klimaschutz durch erneuerbare Energien aus Photovoltaik z.B. auf Neubauten, öffentlichen Gebäuden sowie in der kommunalen Infrastruktur Gleichens
- und für Einsparungen beim Energie- und Ressourcenverbrauch.

In der politischen Arbeit der Gemeinde Gleichen möchten wir einen eigenständigen Ausschuss für „Klima- und Umweltschutz“ etablieren. Dieser soll gewährleisten, dass alle geplanten kommunalen Maßnahmen für Klimaschutz und Energiewende genau auf ihre sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Auswirkungen hin überprüft werden. Solidarität, soziale und wirtschaftliche Gerechtigkeit müssen auch beim Klimaschutz und bei der Energiewende gewährleistet sein. Standortfragen müssen gerecht geklärt und wirtschaftliche Interessen offengelegt werden; auch ist die Teilhabe der Allgemeinheit an wirtschaftlichen Effekten sicherzustellen.

Gemeinschaft stärken

Ohne ehrenamtliches Engagement würde unsere Gemeinschaft nicht funktionieren. Es sind die Vereine, die Feuerwehr, die politischen Parteien vor Ort, die vielen nachbarschaftlichen Hilfen, der Seniorenbeirat und viele andere Bereiche mehr, die das Miteinander prägen und Gemeinschaft ermöglichen. Die SPD Gleichen erkennt dieses Engagement im höchsten Maße an und will auch weiterhin jede mögliche Form der Unterstützung leisten. Unser großer Wunsch dabei ist, dass die Themen „Gemeinschaft“ und „Umweltschutz“ näher zusammenrücken, um so die Basis für eine lebenswerte Gemeinde zu verstärken.

Es ist unser erklärtes Ziel, zukünftig mehr überregionale Förderung für die Gemeinde Gleichen einzuwerben. Der neue Kunstrasenplatz mitten in der Gemeinde ist ein gutes Beispiel dafür.

Ehrenamt und Engagement funktionieren auch über die Grenzen der Ortschaften hinweg und bereichern das ländliche Leben. Ein weiterer Baustein für eine starke Gemeinschaft ist das Thema „ländliche Bildung“. Hier ist es unser Ziel, generationsübergreifende Lernangebote in der Gemeinde zu schaffen. Dafür streben wir Kooperationen mit der Volkshochschule, den Vereinen und den Umweltverbänden an. Vorstellbar wäre eine Nutzung der gemeindeeigenen Gebäude und eine Vernetzung mit dem „Familienzentrum plus“.

Ein weitsichtiger Umgang mit dem Thema „demografische Entwicklung“ wird eine Kernaufgabe der Gemeinde Gleichen werden müssen. Die SPD Gleichen verfolgt hierbei das

Ziel, dass Menschen selbstbestimmt im ländlichen Raum älter werden können. Unser Ziel ist es, neue Projekte zu entwickeln und den Austausch gemeinsam mit dem Seniorenbeirat zu organisieren - zur Stärkung der generationsübergreifenden Gemeinschaft.

Hierzu ist es erforderlich, Wohn- und Entwicklungsmöglichkeiten der Ortschaften zu erhalten und eine gute Planung zur Perspektive der gemeindeeigenen Gebäude zu beginnen.

Unsere wunderschöne, geschützte Natur ist ein wichtiger Naherholungsraum, auch für Menschen aus anderen Regionen. Wir sind der Meinung, dass dieser Naherholungsaspekt hervorgehoben werden sollte. Hierbei ist der Schutz der Natur und der Wunsch nach Erholung in Einklang zu bringen. Eine Entwicklung von sanftem Tourismus ist das Ziel.

Wir hoffen, dass wir Ihnen einen guten Überblick über die Schwerpunkte der nächsten fünf Jahre vermitteln konnten und würden uns freuen, wenn Sie uns am 12. September Ihre Stimme geben würden. Wir haben ein gemeinsames Ziel:

16 Orte - eine starke Gemeinschaft.

Enno Roy





Dirk Otter Benniehausen

50 Jahre, verheiratet, zwei erwachsene Kinder und ein Hund. Ich arbeite seit 26 Jahren als Versuchsingenieur beim Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt.

Aktuelle Ehrenämter: Stellv. Bürgermeister, Fraktionsvorsitzender der SPD-Fraktion im Rat der Gemeinde Gleichen, Vorsitzender des Ausschusses

für öffentliche Einrichtungen sowie Mitglied im Haushaltsausschuss, Ortsbürgermeister von Benniehausen, Stellv. Gemeindebrandmeister der Feuerwehr Gleichen, Schiedsman und Verwalter des Friedhofs in Benniehausen.

Meine politischen Schwerpunkte: Gemeindeentwicklung (nicht nur in der Gemeinde wohnen, sondern auch dort leben), Infrastruktur nachhaltig gestalten, Ortschaften verbinden, Bildung und Familie, bürgerliches Engagement stärken, gemeinsam Werte schaffen und Förderung des Vereinsleben.

Freizeit: Arbeiten rund um unseren Resthof.

Mein Lieblingsplatz in der Gemeinde ist zum einen unser Garten und sonst überall dort, wo ich nette Menschen treffe, mit denen man gerne zusammen ist.



Ulrike Benstem Reinhausen

61 Jahre, verheiratet, drei Kinder. Ich arbeite als Verwaltungsleitung der Akademie Waldschlösschen.

Seit 15 Jahren bin ich im Ortsrat Reinhausen, zuletzt als Ortsbürgermeisterin.

Meine Hobbys: Garten, Krimis, Wandern.

Ich bin ehrenamtlich politisch tätig, weil ich an unsere De-

mokratie glaube und möglichst viele und vielfältige Menschen einladen möchte mitzumachen und unser Leben in den Ortschaften mit zu gestalten. Ich möchte Sie ermutigen, gemeinsam mit uns zu diskutieren und genauer hinzuschauen, denn fast nichts ist schwarz oder weiß und nicht die, die schnell und am lautesten protestieren, haben immer recht. So einfach ist es oft nicht. Die Zwischentöne müssen gehört werden - auch wenn das manchmal ganz schön mühsam ist.

Schwerpunkte: Vernetzung und Austausch zwischen den Ortschaften, Familie, Bildung, Senior*innen, Lebensqualität in den Ortschaften für alle Altersgruppen.

Mein Lieblingsplatz: Der Wendebachstausee und der Mönchsweg oberhalb der Domäne in Reinhausen.





Enno Roy Gelliehausen

Enno Roy, 48 Jahre, verheiratet, zwei Kinder. Ich lebe in Gelliehausen und arbeite als Bereichsleiter Wohnen und als Prokurist bei den Göttinger Werkstätten.

Seit 28 Jahren bin ich Mitglied der SPD. Mich bewegen Themen wie Solidarität und Gerechtigkeit. Meine politische Arbeit ist gekennzeichnet durch das Bestreben, Ausgleich zwischen verschiedenen Interessen herzustellen. Die Gemeinde Gleichen bietet mit ihren 16 Ortschaften hierfür eine gute Möglichkeit.

Ich bin Vorsitzender des SPD Ortsvereins Gleichen und stellvertretender Schiedsman für Gleichen. In meiner Freizeit reise ich sehr gerne oder verbringe die Zeit in unserem Garten mit Gemüseanbau. Wichtig ist mir bei all meinem Handeln immer auch Nachhaltigkeit zu berücksichtigen. Meine inhaltlichen Schwerpunkte für den Gemeinderat wären: Gleiche Bedingungen an den Schulen, ein übergeordnetes Konzept für Kita, Krippe und Hort, Umweltschutz und die Infrastruktur der Gemeinde erhalten. Mein Lieblingsort in Gleichen ist das Plateau auf dem Eschenberg.



Dr. Karin Jürgens Bremke

53 Jahre, verheiratet, freiberufliche Agrarwissenschaftlerin mit dem Büro für Agrarsoziologie & Landwirtschaft, seit 2016 Ortsbürgermeisterin in Bremke.

Mitglied im Vorstand des Fördervereins Dorfladen Bremke und Heimat- und Kulturverein Bremketal. Mitglied im TSV Bremke/Ischenrode. Hobby:

Schwimmen. Der Einsatz für gute Lebensqualität aller in der Gemeinde lebenden Menschen ist mir besonders wichtig. Deshalb setze ich mich für eine verlässliche Nahversorgung, die Verbesserung der digitalen Infrastruktur und für politische Beteiligungsmöglichkeiten in der Gemeinde ein, aber auch für soziale und kulturelle Angebote und ein gutes soziales Miteinander. Dazu gehört für mich auch, auf den Erhalt unserer Landschaft, Naturvielfalt und Umwelt zu achten. Als Ortsbürgermeisterin habe ich mit Ortsrat, Vereinen und engagierten Bürger*innen viele Projekte umgesetzt und dafür Förderungen sinnvoll eingesetzt. Bremke.digital ist heute Vorzeigeprojekt für Niedersachsen. Lieblingsplatz in der Gemeinde: Besenwirtschaft in Bischhausen und der Eschenberg.



Harald Melzer Rittmarshausen

65 Jahre, verheiratet, fünf Kinder. Diplom-Verwaltungswirt, Leiter des Fachbereichs Ordnung der Stadt Göttingen. Ich wohne seit meiner Geburt in der Gemeinde Gleichen und seit 1987 in Rittmarshausen. Ich bin seit über 40 Jahren in der SPD engagiert und seit vielen Jahren kommunalpolitisch tätig.



Ich war 13 Jahre Ortsbürgermeister in Rittmarshausen, bin seit 1996 im Rat der Gemeinde Gleichen, von 2011 bis 2020 Fraktionsvorsitzender der SPD-Fraktion im Rat der Gemeinde Gleichen und aktuell Vorsitzender des Haushaltsausschusses.

Ich stehe für die berechtigten Entwicklungschancen unserer Dörfer in der Gemeinde, für die Stärkung der gemeindlichen Infrastruktur, insbesondere der Schulen und Kindertagesstätten und für den Erhalt unserer örtlichen Betriebe ein.

Ich bin Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr, im Sportverein und im Kulturverein und setze mich für den Erhalt und die Stärkung des Vereinswesens ein.

Meine Hobbys sind Familie, Geselligkeit, lesen, reisen und Gärten.

Niklas Scheele Diemarden

Ich bin 19 Jahre alt und einer der jüngsten Kandidaten für den Gemeinderat in diesem Jahr. Ich besuche zurzeit die IGS Geismar, bin in der 13. Klasse und werde im April 2022 mein Abitur abschließen.

Ich bin aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr und leite eine E-Jugend- und eine A-Jugend-Fußballmannschaft beim FC Gleichen.

Als junger Mensch liegt mir die Zukunft der Gemeinde Gleichen sehr am Herzen. Ich möchte die Lebensqualität in der Gemeinde Gleichen möglichst hoch halten und für jede*n Bürger*in ein offenes Ohr haben. Die Aktivitäten und Freizeitmöglichkeiten sollten in der Gemeinde Gleichen von Jung bis Alt in einem hohen Umfang vorhanden sein.

Mein Lieblingsort ist oberhalb von Diemarden in Richtung Windrad, denn von dort hat man eine herrliche 360°-Aussicht.



Andrea Kerll Beienrode

44 Jahre, ledig, staatlich anerkannte Erzieherin.

Seit fünfzehn Jahren bin ich Mitglied des Ortsrates Beienrode, seit 2016 bin ich Ortsbürgermeisterin in Beienrode. Des Weiteren engagiere ich mich in meiner Freizeit bei der Feuerwehr, hier insbesondere in der Jugendarbeit (Ortsjugendwartin und stell-



vertretende Gemeindejugendfeuerwehrwartin der Feuerwehr Gleichen, Schriftführerin des Fördervereins der Kinder- und Jugendfeuerwehren Gleichen).

In den kommenden fünf Jahren möchte ich mich für die Förderung der Gemeinschaft auf den Dörfern einsetzen. Dazu gehören die Kita, die Schule, die Jugend- und Seniorenarbeit und natürlich die Vereine und die Feuerwehr. Aber auch die Verbesserung und der Erhalt der Infrastruktur in den stadtfernen Ortschaften ist für mich wichtig.

Die Gemeinde Gleichen hat viele schöne Orte: mein Lieblingsplatz in der Gemeinde ist immer dort, wo Gemeinschaft und Gastfreundlichkeit gelebt werden.

Gudrun Glahn Weißenborn

60 Jahre, verheiratet, zwei erwachsene Kinder, ZMF / Prophylaxe in einer Göttinger Zahnarztpraxis.

Seit 2016 Ortsbürgermeisterin in Weißenborn.

Meine Interessen: unsere Streuobstwiese, Gartenarbeit, wandern und lesen.

Mein Anliegen: Die Verbesserung der Mobilität, Förderung



der dörflichen Gemeinschaft, sowie Unterstützung des Ehrenamtes, um unsere Dörfer für alle Generationen attraktiv und lebenswert zu erhalten.

Ich mag die Landschaft um Weißenborn und die Möglichkeit, ins Thüringische zu wandern.

Dank der Grenzöffnung.

Martin Köhler Wöllmarshausen

36 Jahre, verheiratet, drei Kinder, Hausmann und Gärtner im Biogemüseanbau.

2004 bis 2012 ehrenamtliches Engagement bei Greenpeace, Finanzkoordinator der Ortsgruppe Bonn und gewähltes Mitglied des Ehrenamtlichenbeirats bei Greenpeace Deutschland.

Seit 2020 Mitglied des Schülerrates der Gartetatschule Kerstlingerode.

Private Interessen: Fußball, Rad fahren, Familie, Mittelalter-/Musikfestivals besuchen.

Politische Schwerpunkte: Schul- und Kitapolitik, Ökologisch-wirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde, Gemeinschaft der Dörfer fördern.



Volker Scheele Diemarden

Ich bin 59 Jahre, verheiratet und habe zwei Kinder.

Beruflich bin ich kfm. Angestellter in einem Göttinger Industriebetrieb. Meine Hobbys sind Familie, Garten, Fahrradfahren und wandern.

Ich möchte mich gern für die Versorgung der gesamten Gemeinde - insbesondere der Schulen - mit schnellem Internet engagieren.

Weiterhin liegt mir die Erstellung und der Ausbau der Fahrrad-Infrastruktur in Gleichen am Herzen. Mein drittes Anliegen ist die Reduzierung von Verkehrslärm in der Gemeinde Gleichen. Ich habe mehrere Lieblingsplätze in der Gemeinde: als erstes ist unser Garten aufzuführen und danach kommen gleich der Wendebach und der Diemardener Wald, in dem man wunderbar auf angelegten Wegen wandern kann.



Torsten Stemme Klein Lengden

52 Jahre, verheiratet, eine Tochter, Storeleiter bei der Dino GmbH. Hobbys: Familie, aktives Feuerwehrmitglied (Kassenwart im Feuerwehrverein), Fußball, unser Eigenheim. Mitglied im Sportverein Klein Lengden / FC Gleichen, Junggesellenverein und der Feuerwehr. Politische Zielsetzung: Infrastruktur in der gesamten Gemeinde erhalten und verbessern. Dorfgemeinschaften und Vereine stärken. Lieblingsplatz in der Gemeinde: Unser Garten mit Blick auf die Gleichen.



Peter Friele Groß Lengden

51 Jahre, verheiratet, ein Kind. Abteilungsleiter Bauen und Immobilien, stellv. Leiter des Kirchenkreisamtes Göttingen-Münden. Seit 1988 in der SPD, kommunalpolitisch als Stadtverordneter und Kreistagsmitglied in Nordhessen aktiv gewesen.

Seit 2011 in Groß Lengden heimisch geworden. Die Gemeinde Gleichen ist von dörflichen Strukturen geprägt - dies zeichnet sie aus, muss sich gleichzeitig am Rande der Großstadt Göttingen behaupten. Der Erhalt der Infrastruktur in den Dörfern - die jeweils ihre eigenen Schwerpunkte haben, setzen möchten und sollen - sollte Richtschnur des kommunalpolitischen Handelns sein.

Zentralisierung ist hingegen das falsche Zukunftskonzept für Gleichen. Daher ist die Etablierung von Schulen, Kitas und anderer Infrastruktur (auch Straßen / Radwege) mein Hauptaugenmerk. Groß und Klein Lengden sollten über einen Radweg verbunden werden und die Lösung der Ortsdurchfahrtsstraßenfrage mit Querungshilfen in Groß Lengden sind meine weiteren Anliegen.



Niels Bessert Wöllmarshausen

35 Jahre alt, verheiratet, drei Kinder.

Ich arbeite als Brandmeister bei der Berufsfeuerwehr Göttingen.

Seit 2016 bin ich stellvertretender Ortsbürgermeister im Ortsrat Wöllmarshausen.

Private Interessen: Familie, Feuerwehr-Wettkämpfe und Sport.

Politische Zielsetzung: Förderung der Kindergärten und Schulen. Zeitgerechtes Familien- und Berufsleben, Entwicklungsmöglichkeiten aller Orte für Wohn- und Erholungsraum.

Meine Lieblingsorte in der Gemeinde sind die Negenbornquelle bei Benniehausen und der EDEKA in Rittmarshausen, da ich dort viele Bekannte treffe.



Jochen Plitt Ischenrode

68 Jahre, verheiratet, Rechtsanwalt.

Seit 1987 SPD-Mitglied. Ortsheimatpfleger in Ischenrode. Mitglied im Hurkut e.V. sowie im Heimatverein.

Politische Interessenschwerpunkte: Bildungsthemen, Erhalt und Verbesserung der gemeindlichen Infrastruktur, Stärkung der Dorfgemeinschaft, Förderung ehrenamtlichen Engagements.

Private Interessen: lesen, wandern, Kulturveranstaltungen.



Sven Fiedler Rittmarshausen

Ich lebe im Ortsteil Rittmarshausen, bin 35 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Söhne.

Beruflich bin ich als staatlich geprüfter Techniker - Mechatronik (Anlagenoperator) beim Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) in Göttingen tätig. Meine persönlichen Interessen liegen

in Unternehmungen mit meiner Familie, der Arbeit im eigenen Gravierstudio, handwerklichen Arbeiten aller Art, in der Vorstandsarbeit im Schützenverein und dem Fahrradfahren.

Meine politische Zielsetzung liegt in der Entwicklung der technischen und digitalen Infrastruktur der Gemeinde, deren Erhalt, Verbesserung und Ausbau. Sie liegt außerdem im Dorf- und Vereinsleben der Ortsteile, deren Unterstützung für mich einen hohen Stellenwert hat, um darin die Vielfalt und das Lebenswerte in unseren Orten zu erhalten. Mein Lieblingsplatz in der Gemeinde ist die „Hermann Eggert“-Bank am Rittmarshäuser Wald, mit schönem Blick auf die Gleichen, die Spaziergänger und Fahrradfahrer zum Verweilen einlädt.



Bernd Casper Bremke

60 Jahre, verheiratet, fünf Kinder, Kommunalbeamter bei der Stadt Göttingen, Mitglied im Ortsrat Bremke seit 2001, Ortsbürgermeister von Bremke von 2008 bis 2016, Mitglied im TSV Bremke / Ischenrode 1904 und Vorstand im FC Gleichen 2014, Mitglied der Feuerwehr Bremke, Mitglied im Förderverein der Grundschule Bremke, der Waldbühnenfreunde Bremke, des Heimatvereins Bremke sowie des Fördervereins Dorfladen Bremke. Weiterhin Fördermitglied der „Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger“ (DGzRS) und Mitglied im 1. Deutschen Minox-FotoClub.

Interessenschwerpunkte: Stärkung des ehrenamtlichen Engagements, Jugend- und Sportförderung, Erhalt der dörflichen Infrastruktur und Förderung von erneuerbaren Energien.

Hobby: Fußball, fotografieren, spazieren gehen mit unseren zwei Hunden.

Liebblingsplatz: Am Talberg, Bremke.



Thorsten Kanbach-Ducke Kerstlingerode

48 Jahre, verheiratet, zwei Kinder.

Projekt- und Studienkoordinator für klinische Studien.

Hobbies: Familie, Feuerwehr, Garten, joggen.

Meine letzten 20 Jahre waren sowohl durch meine Arbeit in diversen Eltern- und Schulgremien in der Gemeinde, Stadt und Landkreis als auch

seit über 10 Jahren in der Jugendarbeit der Feuerwehr geprägt. Ich möchte daher - unter anderem - als Schwerpunkt meine politische Mitwirkung vor allem dem Erhalt, sowie auch dem Ausbau der Möglichkeiten zur Sicherung von Schulwegen und der Bildungs- /Freizeitmöglichkeiten der Kinder- und Jugendlichen in der Gemeinde widmen.

Mein Lieblingsplatz in der Gemeinde ist mein eigener Garten.



Andreas Heidemann Gelliehausen

44 Jahre, verheiratet, zwei Söhne. Beruf: Maschinenbautechniker / Konstrukteur.

Seit 5 Jahren bin ich Ortsbürgermeister in Gelliehausen, 5 Jahre Gemeinde-Zeugwart der Freiwilligen Feuerwehr Gleichen, 2. Vorsitzender des Dorfverschönerungsvereins, Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr und des Männergesangsvereins von Gelliehausen, 4 Jahre Mitglied der SPD, Beisitzer im Vorstand des Ortsvereines der SPD in Gleichen.

Hobbies: Haus und Garten, Familie, Unternehmungen mit Freunden, Fahrrad fahren, Feuerwehr, Gesangsverein.

Politische Schwerpunkte: Mein besonderes Interesse gilt der Stärkung der Dorfgemeinschaft, der Dorfentwicklung, Förderung des bürgerlichen Engagements in den Ortsteilen sowie der Gemeinde und Stärkung der Vereine.

Mein Lieblingsplatz in der Gemeinde ist mein Garten, dort kann ich im Kreis meiner Lieben entspannen und neue Kraft tanken.



Nils Folchert Diemarden

34 Jahre, ledig, zwei Kinder, Doktorand der Physik am Institut für Solarenergieforschung in Hameln und IT-Consultant. In der Freizeit: Orchester, (ein-)kochen und backen, Rad fahren, reges Nachbarschaftsleben. Politische Zielsetzungen: Klima-, Agrar- und Verkehrswende für eine nachhaltige Gemeinde mit Vorbildfunktion. Gute Kitas, Schulen und Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche. Unzählige Lieblingsplätze entlang der Garte, im Reinhäuser Wald oder bei der alten Niedeck.



Robert Münz Rittmarshausen

50 Jahre, verheiratet, drei Kinder, Dipl.-Ing. (FH) Maschinenbau, Leiter der DEKRA Niederlassung in Göttingen, parteilos. Seit mehreren Jahren tätig im Vorstand des Sportvereins, des Kulturvereins und im Ortskommando der Freiwilligen Feuerwehr in Rittmarshausen.

Private Interessen: Familie, Sport, Kultur.

Politische Zielsetzung: Erhalt und Ausbau der Bildungseinrichtungen und Kinderbetreuung im oberen Gartetal. Verbesserung der sportlichen und kulturellen Angebote für Mitbürger aller Altersklassen.



Jan Weidemann Reinhausen

Ich bin 38 Jahre alt und lebe mit meiner Freundin in Reinhausen, Ende August erwarten wir unser erstes Kind. Im November 2013 habe ich bei VW in Baunatal meine Tätigkeit aufgenommen. Seitdem bin ich auch Mitglied der IG Metall und werde dieses Jahr für den Betriebsrat kandidieren.



2015 bin ich in die SPD eingetreten. Im gleichen Jahr wurde ich in unserer Ortsfeuerwehr zum Jugendwart gewählt. Des Weiteren bin ich Mitglied im Herbstsprungteam in Reinhausen. Hobbys: Familie, Feuerwehr, Politik, Arbeiten am und ums Eigenheim, Herbstsprung. Politische Zielsetzung: Wir sollten hier in der Gemeinde das parteipolitische Hickhack über Bord schmeißen und alle an einem Strang ziehen, um die besten Entscheidungen für die Gemeinde und die 16 Ortsteile zu treffen. Die Kinder- und Jugendarbeit in den Vereinen stärken.

Manfred Kuhlmann Reinhausen

66 Jahre, verheiratet, ein erwachsener Sohn, noch Bürgermeister der Gemeinde Gleichen, vorab über 40 Jahre Verwaltungsbeamter der Stadt Göttingen, zuletzt als Leiter des Ordnungsamtes. Seit 1986 Mitglied des Ortsrates Reinhausen. Seit 1991 Mitglied des Rates der Gemeinde Gleichen. Ehrenamtlicher Gemeindebürgermeister von 1991 bis 1997. Von 2000 bis 2014 Ortsbürgermeister von Reinhausen. Mitglied der SPD seit 1972, Gewerkschaftsmitglied, Mitglied in zahlreichen örtlichen und überörtlichen Vereinen. Hobbies: Fahrrad fahren, wandern, lesen.



Im Rat möchte ich mich für den Erhalt der Infrastruktur in den Dörfern einsetzen, insbesondere für die anstehende Begleitung des Krippen- und Schulneubaus bzw. der Sanierung der Kindertagesstätten und Schulen; weiterhin für den Ausbau der Radwege, den Erhalt und der Sicherung der gemeindlichen Wasserversorgung und die stärkere Vernetzung der Bürger*Innen und Dörfer untereinander.

Michael Friedrichs Klein Lengden

Mein Name ist Michael Friedrichs, ich bin am 07.11.1954 in Göttingen geboren. Seit dem Jahr 2002 wohne ich in Klein Lengden / Gemeinde Gleichen. Familie: Ich bin verheiratet, habe zwei erwachsene Kinder und drei Enkelkinder.



Ich bin gerne in der Natur, in meinem Garten und fahre gerne Rad.

Beruf: Mein gelernter Beruf, den ich über 27 Jahre ausgeübt habe, war Maler und Tapezierer. Danach wechselte ich zu einer Druckerei in Göttingen, in der ich 20 Jahre tätig war. Nebenberuflich war ich 15 Jahre im Technischen Hilfswerk in Göttingen als Fahrer und Sanitäter tätig. Seit drei Jahren bin ich im Ruhestand.

Mit meinen hauptberuflichen und nebenberuflichen Tätigkeiten habe ich natürlich einige Erfahrungen gesammelt. Deshalb bin ich sicher, dass ich mich mit Rat und Tat für die Belange der Gemeinde Gleichen einsetzen kann.

Hans-Werner Lüther Diemarden

68 Jahre, verheiratet, ein Kind, Soldat außer Dienst. Gerichtlich eingesetzter Betreuer, Mitglied in der Feuerwehr, im Männergesangsverein und im Heimatverein, Vorsitzender des TSV Germania Diemarden und Vorstandssprecher des FC Gleichen 2014.



Vorsitzender des Ausschusses Jugend, Soziales und Demografie sowie Mitglied im Ausschuss für Schulen und Kindertagesstätten. Schwerpunkte: Jugend, Sport und Soziales. Mein Lieblingsplatz ist auf den Gleichen.



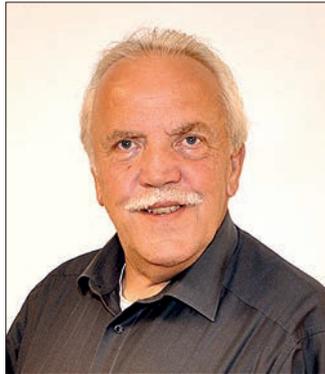
Peter Schulze Sattenhausen

59 Jahre, geb. am 8. Dezember 1961 in Göttingen. Ich wohne im Ortsteil Sattenhausen.

Beruf: Technischer Angestellter bei der EAM.

Privat: verheiratet, Vater von drei Kindern, Großvater von z.Z. fünf Enkelkindern. Ortsbürgermeister von Sattenhausen, Vorsitz WBV-Dachsbau, Vorsitz Trägerverein DGH, Mitglied der Feuerwehr, und des Sportvereins. Hobby: Ich fahre gern Fahrrad, besonders gern an den deutschen Flüssen entlang.

Meine politischen Ziele: Infrastrukturen in der Gemeinde Gleichen erhalten und verbessern. Beispiel: Mobilitätsangebote und die Ertüchtigung der Gemeinschafts- und Sportanlagen in unseren Dörfern vorantreiben. Wir haben die Chance, den demografischen Wandel zu meistern. Wir können gestärkt hervorgehen, da uns die Stadtflucht mittlerweile beachtlichen Zuwachs beschert. Junge Familien ziehen vermehrt in unsere Dörfer, deshalb ist es jetzt wichtig, die Weichen zu stellen, um alle Bildungseinrichtungen von der KITA bis zur Schule qualitativ hochwertig vorzuhalten.



„Gemeinsam unsere Zukunft gestalten“

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger
der Gemeinde Gleichen,

mein Name ist Dirk Otter und ich möchte mit Ihrer Stimme der nächste Bürgermeister unserer schönen Gemeinde werden.

Dieses Ziel habe ich mir gesetzt, mit meiner ganzen Schaffenskraft, meinen Fähigkeiten und meiner Freude, möchte ich die Entwicklung unsere Gemeinschaft weiterbringen.

Bereits mein beruflicher Werdegang ist von einer kontinuierlichen Weiterentwicklung geprägt. Nach der Schule habe ich ein solides Handwerk zum Installateur/Heizungsbauer erlernt und auf dem zweiten Bildungsweg ein Fachhochschulstudium mit Diplom zum Ingenieur für Mess- und Regelungstechnik absolviert.

Ich bin leidenschaftliches Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr, war 2004 bis 2014 Ortsbrandmeister in Benniehausen und bin seit 2008 stellvertretender Gemeindebrandmeister in Gleichen. Weiterhin war ich von 2013 bis 2018 stellvertretender und bin seit 2018 Schiedsmann für die Gemeinde Gleichen. Im Kirchenvorstand Benniehausen war ich von 2000 bis 2012 tätig und verwalte seit 2000 den kirchlichen Friedhof in Benniehausen.



*Dirk Otter
mit Bordercollie „Bolle“*

Ich bin überzeugter Sozialdemokrat und stehe für die Ziele und Ideale der größten und ältesten Partei Deutschlands ein: Solidarität und Gerechtigkeit.

Seit 2011 bin ich Mitglied im Gemeinderat der Gemeinde Gleichen, Vorsitzender der SPD-Fraktion im Rat, Vorsitzender des Rats-Ausschusses für öffentliche Einrichtungen, Mitglied im Haushaltsausschuss und seit 2016 stellvertretender Bürgermeister der Gemeinde Gleichen. Zusätzlich bin ich im Ortsrat tätig und Ortsbürgermeister von Benniehausen.

Weiter aus der nächsten Seite ->

**Für unsere Zukunft!
Wir bitten Sie
um Ihre
Stimme**

16 Orte -

**starke
Gemeinschaft**

**bei den
Wahlen am
12. September 2021**

-> Fortsetzung von Seite 15

Die SPD-Gleichen und ich teilen einen Anspruch: 16 Orte, eine starke Gemeinschaft - unsere Gemeinde Gleichen.

Es ist das einzigartige Miteinander und der Zusammenhalt über die einzelnen Dörfer hinweg, was mich dazu antreibt, gemeinsam mit Ihnen unsere Zukunft zu gestalten und neue Wege zu gehen. Schon immer habe ich mich dafür eingesetzt, den Zusammenhalt im Dorf und der Gemeinde zu stärken und gegenseitige Hilfsbereitschaft zu fördern. Gemeinsam Werte schaffen, das Zusammenleben gestalten und gegenseitige Unterstützung sind Haltungen, für die ich einstehe.

Deshalb setze ich mich weiter dafür ein, bestehende Dorfstrukturen zu stärken, zukunftsorientierte Infrastrukturen zu schaffen und Ortschaften zu verbinden.

Dazu gehört auch die Digitalisierung der Verwaltung. Eine gute und kundenfreundliche Verwaltung ist mein Ziel und Anspruch. Die flächendeckende Netzabdeckung zur schnellen Kommunikation über Ortsgrenzen hinweg ist dabei ein bedeutender Bestandteil, auch die generationsübergreifende Verbindung der Gemeinde.

Darüber hinaus sehe ich es als meine Aufgabe, unsere ökologische Verantwortung gegenüber der Natur und den nachfolgenden Generationen wahrzunehmen und die Mobilität in der Gemeinde weiter zu verbessern. Der Ausbau des Radwegenetzes ist ein wichtiger Aspekt, um nachhaltige Mobilität zu schaffen, die das soziale Zusammenleben ermöglicht.

Ebenso wichtig ist mir, ein familienfreundliches Umfeld zu gestalten, bei dem bereits im Kita-Alter der soziale Zusammenhalt durch umfassende Betreuungsangebote gefördert wird. Jungen Familien müssen wir die Möglichkeit bieten, ihren Platz in unserer Gemeinde finden zu können. Daher müssen wir in den Ortschaften neues Bauland ausweisen, das Kita-Angebot erweitern und die Schulen bedarfsgerecht fördern.

Bei all diesen Zielen ist mir eine transparente und bürger-nahe Politik wichtig und es würde mich freuen, wenn viele Bürgerinnen und Bürger Beiträge zur Gestaltung unserer gemeinsamen Zukunft leisten würden. Daher setze ich mich für eine stärkere Einbindung der Bürgerinnen und Bürger und der Ortsräte in den Entscheidungsprozess ein, damit viele Menschen an der Entwicklung unserer Gemeinde teilhaben.

Gemeinsamen mit der SPD Gleichen verfolge ich die Ziele, die Sie detailliert den Seiten „Unser Programm“ dieser SPD GLEICHEN RUNDSCHAU entnehmen können.

Über Ihr Vertrauen und Ihre Stimme würde ich mich sehr freuen und hoffe, dass wir gemeinsam die Entwicklung der Gemeinde Gleichen gestalten werden. Gerne können Sie mich ansprechen und sich einbringen!

Dirk Otter

Dirk Otter

Dietburg, Dirk, Heike,

RUNDSCHAU - Autor MICHAEL CASPAR
zu Besuch bei den Otters in Benniehausen

Drei Generationen leben bei Familie Otter unter einem Dach - im Bauernhaus an der Waterloostraße 6 in Benniehausen mit den teilweise ausgebauten Stallungen. Hier lebt Dirk Otter (50) mit seiner Frau Heike (48), Sohn Kevin (23), Tochter Angelina (21) sowie mit seiner Mutter Dietburg (74). Und mit dem Familienhund, dem Bordercollie „Bolle“ (8).

„So sind mir die Sorgen und Nöte aller Altersstufen vertraut - aber auch die Freuden“, sagt Familienmensch Otter. Der Ingenieur, der beim Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) als Teamleiter im technischen und im IT-Bereich arbeitet, und seine ebenfalls berufstätige Frau Heike erinnern sich noch lebhaft an die Zeit mit ihren kleinen Kindern. „Junge Eltern benötigen Verlässlichkeit bei der Betreuung in der Kita und später in der Ganztagschule“, sagt Otter und freut sich über den deutlichen steigenden Zuzug junger Familien.

Mittlerweile hat Otters Sohn Kevin sein Jurastudium in Göttingen fast beendet und bereitet sich aufs Referendariat vor. „Ich profitiere sehr von den Gesprächen mit ihm - etwa über das komplizierte Baurecht“, sagt der Vater. Gemeinsam mit seiner Tochter kümmert sich Otter um die Pflege des großen Gartens. Angelina absolviert ein Fernstudium im



Kevin hilft seinem Vater nicht nur beim Fachwerkhaus („immer was zu tun“), sondern gibt auch Tipps bei kniffligen juristischen Fragen.

Harmonisch am Frühstückstisch: Von links Heike Otter, Tochter Angelina, Freund Leon, Oma Dietburg, Sohn Kevin und Dirk Otter.



Kevin, Angelina und Bordercollie „Bolle“: Drei Generationen unter einem Dach

*Kraft tanken im Garten.
Heike und Dirk Otter mit
ihren Kindern
Kevin und Angelina;
Oma Dietburg
kümmert sich um „Bolle“:*

Sozialbereich. Sie engagiert sich wie ihr Vater bei der Feuerwehr. Im vergangenen Jahr übernahm sie das Amt der Ortsbrandmeisterin an. Auch die Freude am Heimwerken teilt sie mit ihrem Vater. „Ohne meine

Mutter könnten wir unseren Bodercollie nicht halten“, erzählt der Tierfreund. Denn Mutter Dietburg sorgt dafür, dass „Bolle“ draußen seinen Bewegungsdrang austoben kann - eine schöne Aufgabe für die Seniorin. Otter weiß, dass viele ältere Menschen in Gleichen allein leben: „Gemeinsam mit Trägern sollten wir über Wohngemeinschaften für Senioren nachdenken“, regt Otter an.

Ein Haus, das drei Generationen Platz bietet, macht viel Arbeit. Seit Otter mit 16 Jahren eine Handwerkslehre in Göttingen begann, kümmert er sich um die Unterhaltung der Gebäude. An dem 1904 erbauten Fachwerkhaus und den älteren Stallungen gibt es immer irgendwo etwas zu tun. Dabei - und in der schönen Natur - tankt Otter Kraft.

Der evangelische Christ unterhält außerdem mit anderen Ehrenamtlern den Friedhof im Ort. Gemeinsam zu arbeiten ist gesellig und stärkt das Gemeinschaftsgefühl. „Man geht dann auch ganz anders mit den Menschen um“, findet er. Das gilt auch für seine Aufgabe als Schiedsman: „Schlichten, bevor der Zoff ausufert“. Klar, dass er als neuer Gemeinde-Bürgermeister das Ehrenamt weiter stärken will.



**Familie Otter
Waterloostraße 6
Benniehausen**

„Bei der Feuerwehr habe ich gelernt, über die Ortsgrenzen hinweg zu schauen“, nennt der Benniehäuser einen weiteren Aspekt: Begeistert ist er vom FC Gleichen - für ihn ein Beispiel für andere Vereine, die sich mit Nachwuchssorgen quälen.

In seinem Wohnhaus direkt an der Ortsdurchfahrt kennt Otter die Lärm-Probleme nur zu gut. Fast 6.000 Fahrzeuge rollen täglich über die Waterloostraße. „Morgens um 5.30 Uhr ist es mit dem Schlaf vorbei - trotz der neuen Schallschutzfenster“, berichtet er. Erst gegen 19 Uhr ebbt der Verkehr ab. Bis dahin lässt jeder Lastwagen, der mit überhöhter Geschwindigkeit durch den Ort brettert, die Gläser im Schrank klirren. Daher muss sich die Zauntür von allein schließen, damit Bordercollie „Bolle“ nicht auf die Straße rennt.

Dennoch: Sein „Home“ ist und bleibt sein „Castle“ - und das „Office“ darin? Dirk Otter will viel mehr Menschen die Arbeit daheim ermöglichen. Wie werden wir morgen leben? Eines ist und bleibt erstrebenswert, was bei den Otters glücklicher Alltag ist: Dietburg, Dirk, Heike, Kevin, Angelina und „Bolle“ - drei Generationen unter einem Dach. ●



*So geht Ehrenamt.
Dem Knochenjob
vieler Freiwilliger,
darunter Dirk Otter,
ist es zu danken, dass
der Friedhof in
Benniehausen heute
wieder ein würdiger
Ort des Gedenkens ist.*



Wir handeln! Politik direkt vor Ihrer Haustür



Bremke

Karin Jürgens
Markus Mladek
Hilka Wissel
Wieland Gabke
Sylke Bilgeshausen
Philipp Austinat



Gelliehausen

Andreas Heidemann
Stefanie Deutsch
Enno Roy
Jacqueline Aue-Bernstorff
Philipp Wendhausen
Kolja Bergmann
Daniel Hartung



Diemarden

Anke Frommhold
Astrid Teipel
Stephan Pötschke
Niklas Scheele
Martin Rippl



Reinhausen

Birgit Elias
Toni Länder
Mareike Filiz
Jens Pohlai
Sabine Banaschak
Karl Knauf
Sabine Urbanczyk
Julia Knauf
Hadice Kaplan
Regina Kuhlmann-Motzkat
Christian Fuchs

Der Kapitän übergibt das Steuerrad

von ENNO ROY



Manfred Kuhlmann kandidiert nach sieben Jahren als Bürgermeister der Gemeinde Gleichien nicht mehr für dieses Amt. In seiner Wahlperiode wurden wichtige Grundlagen für eine leistungsfähige Gemeinde gelegt. Eine Herausforderung war es, für die Gemeinde die Bilanz zu erstellen und damit die doppelte Haushaltsführung weiter zu führen und die Haushaltsjahre - wie in einem Unternehmen - mit Jahresabschlüssen zu bilanzieren. Hier ist es Manfred Kuhlmann gelungen, gemeinsam mit den Mitarbeiter*innen aus der Verwaltung noch fehlende Jahresabschlüsse nachzuholen und die Gemeinde Gleichien auf geraden Kurs zu bringen.

Seit 2014 wurden keine Kredite mehr aufgenommen und die Schulden der Gemeinde abgebaut. Durch die Überschüsse der Jahresabschlüsse konnte ein Finanzpolster für künftige Projekte der Gemeinde geschaffen werden.

Wirtschaften mit Augenmaß

Das Wirtschaften mit Augenmaß, welches die Grundhaltung von Manfred Kuhlmann kennzeichnet, bildet die Basis für wichtige und notwendige Investitionen in die Zukunft. Die Gemeinde Gleichien bietet sich damit die Möglichkeit, mutig in die Zukunft zu blicken und die Kita-, Hort- und Schulstandorte gerecht und einheitlich aufzustellen - aber auch, die nötigen Investitionen in unsere Infrastruktur zu tätigen und unser

Vermögen nicht aus dem Blick zu verlieren. Highlights in der Amtszeit von Manfred Kuhlmann waren die Entstehung des Wohngebietes „Rischenplatz“ - insbesondere für junge Familien samt Platzierung des Lebensmittelmarktes, die Errichtung der Seniorenwohnanlage in Klein Lengden, die LED-Umrüstung der Straßenbeleuchtung in allen 16 Ortschaften, die Einwerbung von Fördermitteln für die Sanierung der Dorfgemeinschafts-Einrichtungen in Groß Lengden und Reinhausen sowie für den Sportboden der Halle in Diemarden. Ebenso konnte die Gemeinde mit der Modernisierung der Wasserversorgung beginnen. Schließlich ist die Schaffung von Krippenplätzen und die Schulentwicklungsplanung auf den Weg gebracht worden. Hier könnten noch weitere Erfolge aufgezeigt werden, wie beispielsweise die Auszeichnung als erster digitaler Ort in Niedersachsen oder die großartigen kulturellen Events in der Gemeinde.

„Dankbar für die sieben Jahre“

„Ich bitte um Verständnis, wenn ich meinem Nachfolger keine Ratschläge erteilen möchte,“ sagt Kuhlmann im Interview. „Aber selbstverständlich werde ich eine reibungslose Übergabe organisieren. Ich bin dankbar, dass ich mich in den vergangenen sieben Jahren an exponierter Stelle für die Gemeinde einsetzen durfte.“

Die SPD Gleichien unterstützt Dirk Otter, um weiterhin einen tatkräftigen und durchsetzungsstarken Bürgermeister an die Spitze der Verwaltung zu stellen, der den von Manfred Kuhlmann eingeschlagenen Weg fortsetzt und neue Ziele erreicht.

Großes sozialdemokratisches Herz

An dieser Stelle schon vorab den herzlichen Dank der SPD Gleichien für die geleistete Arbeit.

Lieber Manfred, welche Momente werden Dir besonders in Erinnerung bleiben? Welche Kursempfehlung gibst Du Deinem Nachfolger bei der Übergabe des Steuerrades? Und auf welche Untiefen weist Du hin?

Wir sind gespannt!

Mut.Macher.

Meine fünf Punkte als Landrat



Liebe Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde Gleichen,

mein Anspruch als Landrat ist: Ich will Mut.Macher. sein. Meinem Handeln liegt ein klarer Kurs zugrunde, wie wir die Folgen der Pandemie bewältigen und die Weichen für eine gute Zukunft unserer Heimat stellen. Mit dem Mut zum Machen scheitern wir nicht an Problemen, sondern finden miteinander Lösungen. Dabei liegen mir fünf Punkte besonders am Herzen:

1 Beste Chancen für alle Kinder

Meine Eltern haben mich kurz nach meiner Geburt adoptiert. Eine Mitarbeiterin der Göttinger Kreisverwaltung hat diese Adoption ermöglicht. So hatte ich beste Chancen für meinen Start ins Leben. Diese Chancen sollen alle Kinder haben. Denn Kinder sind die Zukunft. Dort, wo sie aufwachsen, ist Familie. Mit mir als Landrat stärken wir Familien. Mit dem weiteren Ausbau von Familienzentren schaffen wir überall Orte, an denen Kinder gut aufwachsen.

2 Für die Jungen: Wege zu passenden Jobs

Bildung ist der Schlüssel zu allem. Mit mir als Landrat können junge Menschen den Bildungsweg finden, der zu ihnen passt. Neben Abitur und Studium gibt es viele andere berufliche Wege, die zum Erfolg führen. Vom Handwerk bis zum Akademiker - alle Berufe verdienen die gleiche Wertschätzung.

3 Ein Landkreis, der zum Bleiben einlädt

Menschen an die Region zu binden, ist Grundlage für unseren Wohlstand. Denn: Verteilen können wir nur das, was wir zuvor erwirtschaften. Vorhaben zu unterstützen, die die Region attraktiv machen, ist Aufgabe des Landkreises. Mit mir

als Landrat ist insbesondere die Baubehörde ein Partner, der mit Unternehmen und Bauwilligen auf Augenhöhe zusammenarbeitet.

4 Guten Gewissens in die Zukunft

Wir müssen einen Landkreis gestalten, den wir unseren Kindern guten Gewissens hinterlassen können. Wir brauchen mehr Tempo beim Klimaschutz. Dafür müssen wir beträchtliche Summen investieren. Als Ihr Landrat gehe ich neue Wege, damit unser Landkreis so schnell wie möglich klimaneutral wird. Mit intelligenten Modellen wie dem Klima-Sparbrief mache ich mehr Klimaschutz möglich. Und ich beteilige die Menschen auf diesem Weg.

5 Vorzüge des Alters genießen - überall

Die Vorzüge des Alters genießen können - auf dem Dorf wie in der Stadt: Auch der ländliche Raum muss der gestiegenen Lebenserwartung gerecht werden. Gerade im Alter wissen Menschen eine ortsnahe Versorgung zu schätzen und sind auf sie angewiesen. Als Landrat fördere ich die Einrichtung von medizinischen Versorgungszentren, unterstütze Dorf- und Hofläden und stärke damit den ländlichen Raum.

Mit dem Mut zum Machen und Ihrer Unterstützung werden wir das neue Miteinander im Landkreis Göttingen in die Tat umzusetzen. Denn viele Mut.Macher. und Mut.Macherinnen. können viel erreichen. Darauf freue ich mich!

Ihr Marcel Riethig

Marcel Riethig

„Glücklich über unsere vielen jungen Familien“

Liebe Mitbürger*innen
in Gleichen,

mein Name ist Bärbel Diebel-Geries, ich kandidiere für den Kreistag des Landkreises Göttingen, dem ich bereits seit 2014 angehöre. Ich bin 55 Jahre alt, verheiratet und habe drei Kinder. Wir wohnen seit 27 Jahren in Reinhausen. Seit 25 Jahren bin ich mit Freude und aus Überzeugung für die SPD in der Kommunalpolitik tätig.

Auch in den kommenden fünf Jahren möchte ich mich für Sie, die Gemeinde Gleichen und den gesamten Landkreis Göttingen ehrenamtlich - neben meinem Beruf als Ingenieurin - engagieren. Aktuell bin ich Mitglied im Umweltausschuss und im Kreisausschuss. Als Kreistagsabgeordnete bin ich außerdem im Vorstand des Landschaftspflegeverbandes, des Zweckverbandes Wendebachstausee, der LAG-Leader Region Göttinger Land, sowie im Verbandsausschuss des Zweckverband Verkehrsverbund Südniedersachsen (ZVSN) tätig.

Das Besondere unserer Gemeinde ist, dass wir die größte Flächengemeinde im Landkreis sind - größer als die Stadt Göttingen - und wir mit unserer einzigartigen Landschaft den höchsten Anteil an Schutzgebieten in Niedersachsen haben.

In unseren 16 Dörfern leben rund 8.800 Einwohner*innen. Wirklich glücklich bin ich darüber, dass in den vergangenen Jahren die Geburtenzahlen gestiegen und viele junge Familien in unsere Gemeinde gezogen sind - mit neuen Ideen, wie beispielsweise zur Einrichtung eines Waldkindergartens oder in der Initiative „Digitale Dörfer“, unsere Gemeinde beleben. Im Gemeinderat konnten wir als SPD viele wichtige Weichenstellungen beschließen, wie Investitionen in Schulen, Kitas und Dorfgemeinschaftshäuser.

Im Kreis-Wahlprogramm der SPD werden Ziele genannt, die auch für unsere Gemeinde von besonderer Bedeutung sind und die mit unserem Landratskandidaten Marcel Riethig umgesetzt werden sollen. Hier einige wenige Auszüge:

- Die Baubehörde der Landkreisverwaltung soll zukünftig neu aufgestellt werden, um Entscheidungsprozesse zu verkürzen.
- Der Landkreis braucht ein neues Klimaschutzkonzept, um schnellstmöglich klimaneutral zu werden.
- Wir werden uns dafür einsetzen, dass in jeder Gemeinde öffentlich zugängliche Ladesäulen für E-Autos bzw. E-Fahrräder zur Verfügung stehen.
- Wir wollen die energetische Altbausanierung auch weiterhin fördern.

Porträt



Am Gedenkstein für einen großen Gleichener Politiker. Handeln im Sinn des unvergessenen Klaus Peter Bruns: Bärbel Diebel-Geries, Harald Melzer (links) und Peter Schulze (rechts) kandidieren für den Kreistag.

- Wir bekennen uns zum „Niedersächsischen Weg“ für den Natur-, Arten- und Gewässerschutz.
- Wir setzen uns für die Stärkung des Landschaftspflegeverbandes ein.
- Wir wollen Insektenschutz und mehr Biodiversität fördern. Hierfür werden wir die Zusammenarbeit und die Unterstützung z.B. mit dem RUZ-Reinhausen und der Sielmann-Stiftung weiter ausbauen.
- Wir wollen die Angebote im ÖPNV verbessern und die Infrastruktur im ländlichen Raum ausbauen.
- Wir werden noch stärker in den Bau von Radwegen investieren - für uns ist das in Gleichen besonders wichtig!
- „Familienzentren plus“ fördern wir weiter - in Gleichen profitieren wir bereits davon!
- Das seit 2002 bestehende und sehr erfolgreiche Sportstättenförderprogramm, von dem die Gemeinde Förderungen für die Sanierung der Sporthalle in Groß Lengden, dem Kunstrasenplatz oder die Sanierung des Sportbodens für die Sporthalle Diemarden profitiert hat, wird unverändert fortgesetzt.
- Alles Weitere und das komplette Wahlprogramm finden Sie unter: <https://spd-ub-goettingen.de/>

Ich bitte um Ihre Unterstützung für die Kandidat*innen auf den SPD-Wahllisten, den Bürgermeisterkandidaten Dirk Otter, den Landratskandidaten Marcel Riethig und für den Nachfolger von Thomas Oppermann Dr. Andreas Philippi. Und bitte - unterstützen Sie auch mich.

Vielen Dank und herzliche Grüße,
Ihre

Bärbel Diebel-Geries



Herzlich willkommen zur Otter-Tour!

Und... Aufnahme! Kameramann Sven, Moderatorin Julia und der „Hauptdarsteller“ an einem der Drehorte.

Besonders spannend für unsere Neubürgerinnen und -bürger: In den Videoclips gibt's Antworten zur Gleichener History. Dann verwandeln sich die „?“ oben auf der Seite in „!“...

Mit dieser Rundreise haben wir uns etwas ganz Besonderes für Sie einfallen lassen. Wir, das sind unser Kameramann Sven, die Moderatorin Julia und ich, der Bürgermeisterkandidat Dirk Otter. Getreu meinem Motto „16 Orte - eine starke Gemeinschaft“ touren wir per Rad zu den Ortschaften unserer schönen Gemeinde und dokumentieren unsere Besuche für Sie in kurzen Video-Clips im Internet. Und Sie können an der Otter-Tour teilnehmen.

Um mein Bild von den vorhandenen Radwegen zu vertiefen, fahre ich zu allen Drehorten - auch wenn das (besonders hoch auf die Gleichen) ohne Elektromotor ganz schön anstrengend ist!

Was hat Napoleon Benniehausen hinterlassen? Wer sind die Herren von Uslar-Gleichen? Wo bei Niedeck verbrachte unser berühmter Dichter Gottfried August Bürger romantische Stunden mit seiner großen Liebe „Molly“? Wo sind welche Investitionen geplant? Darüber - und über vieles mehr - berichte ich von den verschiedenen „Locations“.

Radeln auf grünen Pfaden

Radeln Sie mit uns über die grünen Pfade zwischen den Dörfern und erfahren Sie die Besonderheiten der einzelnen Orte. Dann nehmen wir Sie mit zur Gemeinde, denn mein künftiges Handeln als Bürgermeister im Rathaus in Reinhausen ist Voraussetzung für ein erfülltes gesellschaftliches Dorfleben; wenn auch - so ist es nun einmal: nicht jeder Ort auf Dauer jeden Verein halten wird. Doch über Dorfgrenzen hinweg können wir Hobbys und Geselligkeit weiter ausleben. Daher: 16 Orte - eine starke Gemeinschaft!

Meine Videos - bald im Netz

Ich freue mich sehr darauf, wenn Sie mich digital begleiten!
Meine Videos finden Sie ab September auf www.spd-gleichen.de, auf [Facebook.com/Dirk Otter](https://www.facebook.com/Dirk.Otter) und auf [Instagram.com/Dirk.Otter](https://www.instagram.com/Dirk.Otter)

Es grüßt Sie herzlich ihr Dirk Otter

Auch bei der Gleichen-Rundfahrt fest im Sattel: Marcel Riethig, Dr. Andreas Philippi und Dirk Otter.



Unsere Antworten auf die gesellschaftlichen und politischen Herausforderungen

Liebe Bürgerinnen & Bürger
der Gemeinde Gleichen,

am 26. September wird der 20. Deutsche Bundestag gewählt. Ich habe mich entschlossen, die Nachfolge von Thomas Oppermann anzutreten und seine Arbeit für den Wahlkreis Göttingen und natürlich auch für die Menschen in Gleichen fortzusetzen.

Unsere Genossinnen und Genossen in Berlin haben in der Bundesregierung in der ausklingenden Wahlperiode erfolgreiche Arbeit geleistet:

- Kohleausstieg,
- Klimaschutzgesetz und ein Milliardenprogramm für den Klimaschutz,
- Steuersenkungen für 90 Prozent der Beschäftigten durch Abschaffung des Solis,
- Einführung der Grundrente, Rentengarantie bis 2025,
- Corona-Hilfspakete und erhöhtes Kurzarbeitergeld,
- Brückenteilzeit und Stärkung des sozialen Arbeitsmarktes,
- Mindestausbildungsvergütung, Verbot von Werkverträgen (Fleischindustrie) und das Lieferkettengesetz,
- Übernahme von 50 Prozent der Zusatzbeiträge der Krankenversicherung durch die Arbeitgeber,
- Erhöhung des Kindergeldes und das Milliardenpaket für gute Kitas,
- Stärkung des Mieterschutzes und fünf Milliarden Euro für den Wohnungsbau sowie
- aktive Bekämpfung von Steuerhinterziehung und Steuerbetrug.

All das haben wir in Berlin erreicht. Als Arzt habe ich vor allem die Gesundheit im Blick. Sie ist das wichtigste Gut und muss für alle erhalten bleiben. Dafür brauchen wir eine gerechte medizinische Versorgung, gute Arbeitsbedingungen und eine intakte Umwelt - Ziele, für die ich bereits seit Jahren als Kommunalpolitiker arbeite.

Für alle Erwerbstätigen muss eine gute und verlässliche Rente nach vielen Jahren Arbeit sicher sein. Es geht darum, sich mit eigener Arbeit eine gute eigenständige Absicherung im Alter zu schaffen und von dem erworbenen Lebensstandard nicht erheblich einbüßen zu müssen.

Für mich ist eine gute Gesundheit ohne gute Arbeit und ohne eine solidarische, lebenswerte Gesellschaft nicht möglich. Ich werde dafür kämpfen, Arbeit so zu gestalten, dass alle

Menschen gesund bis zum Rentenalter arbeiten und anschließend einen würdigen Lebensabend genießen können. Voraussetzung hierfür ist Vollbeschäftigung mit gerechten Löhnen.

Die Antwort auf den Wandel der Arbeitswelt ist ein „Recht auf Arbeit“. Das bedeutet für mich, dass sich die Solidargemeinschaft dazu verpflichtet, sich um alle zu kümmern und ihnen

Arbeit und Teilhabe zu ermöglichen. Neben einem fairen und angemessenen Lohnniveau ist Gesundheitsprävention von zentraler Bedeutung. Seelisches Wohl, körperliche Gesundheit und materielle Sicherheit gehen für mich Hand in Hand und sind die Grundpfeiler einer solidarischen Gesellschaft.

Die Corona-Pandemie hat Einsamkeit als eine große Herausforderung deutlich sichtbar gemacht und uns eindringlich vor Augen

geführt, wie verletzlich Menschen mit einer physischen oder psychischen Einschränkung sind, sobald unsere Gesellschaft aus ihrem gewohnten Takt herausgerissen wird. Inklusion darf keine „Schönwetterveranstaltung“ sein.

Selbstbestimmung beginnt im Kindesalter

Die Chance auf ein selbstbestimmtes Leben beginnt im Kindesalter mit einer sehr guten Betreuung in den Kitas, kindgerechtem Unterricht in Grundschule und weiterführender Schule und wird fortgeführt in einer hochwertigen Ausbildung oder einem Studium. Dafür setzte ich mich ein.

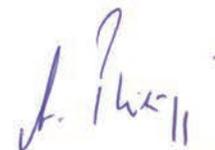
Es geht bei dieser Bundestagswahl um entscheidende Weichenstellungen für unsere Zukunft. Ich bin fest davon überzeugt, dass meine Schwerpunkte für Berlin unsere Antworten sind - auf die großen gesellschaftlichen und politischen Herausforderungen.

Ich bitte Sie daher um eine breite Unterstützung, damit ich als Ihr gewählter Abgeordneter im Bundestag erfolgreich Ihre Interessen vertreten kann.

Geben Sie mir bitte am 26. September Ihre Erststimme.

Wählen Sie mit Ihrer Zweitstimme die SPD.

Ihr



Andreas Philippi





Sie haben die **Wahl**. Und wir den **Service** dazu.

Sie sind es. Sie, die Bürgerinnen und Bürger, entscheiden am 12. September über Ihre und unsere Zukunft. Sie sind gefragt: Wer wird in den kommenden Jahren die Geschicke in unserer Gemeinde, unserem Landkreis und im Bundestag (Wahltermin 26. September) mitbestimmen?

Die Demokratie ist die beste Form des gesellschaftlichen Miteinanders. Das können wir tagtäglich in den Nachrichten sehen. Natürlich finden sich nicht alle Einzelmeinungen in den Wahlprogrammen wieder und es gibt immer Mitmenschen, die meinen, selbst das schwierigste Thema lasse sich ganz einfach erklären. Aber so ist es nicht. Gesellschaftliches Miteinander ist immer eine Frage von Kompromiss und Ausgleich. Mit Ihrer Stimme beteiligen Sie sich aktiv an diesem Miteinander.

Eines ist uns sehr wichtig: Egal wie Sie stimmen, Sie sollten sich bei Ihrer Entscheidung nicht **GEGEN**, sondern immer **FÜR** ein Ziel, eine Perspektive oder vielleicht sogar für eine Vision entscheiden. Nutzen Sie diese Gelegenheit, bringen Sie sich in das gesellschaftliche Miteinander ein und wählen Sie uns!

INFO

Sie können Ihre Stimme in Ihrem Wahllokal vor Ort (wird auf der Wahlbenachrichtigung mitgeteilt) oder per Briefwahl abgeben. Die ausgefüllten Unterlagen für die **Briefwahl** müssen am **Wahltag bis 18 Uhr im Rathaus in Reinhausen abgegeben werden - nicht in den Wahllokalen.**

„Viel-stimmig“ am 12. September

- Ortsratswahl:** Sie haben drei Stimmen
- Gemeinderatswahl:** Sie haben drei Stimmen
- Bürgermeisterwahl:** Sie haben eine Stimme
- Landratswahl:** Sie haben eine Stimme
- Kreistagswahl:** Sie haben drei Stimmen
- Bundestagswahl:** Erst- und eine Zweitstimme.

Die unterschiedlichen Stimmen (Kreuze) können Sie einer Liste, einer Person oder unterschiedlichen Personen oder Listen zuordnen.

Nutzen Sie das Grundrecht - gehen Sie wählen - und geben Sie Ihre Stimme der SPD-Liste oder den SPD-Bewerber*innen.

	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD
Gemeindevahl Gleichen 2021 – Wahlvorschlag Partei Deutschlands SPD	Wahlvorschlag, Gesamtliste SPD	○ ○ ○
	1. Dirk Otter Dipl. Ing Versuchstechnik Bennishausen	○ ○ ○
	2. Ulrike Benstern Verwaltungsangestellte Reinhausen	○ ○ ○
	3. Enno Roy Bereichsleiter Prokurist Gelliehausen	○ ○ ○
	4. Karin Jürgens Agrarwissenschaftlerin Bremke	○ ○ ○
	5. Harald Melzer Dipl. Verwaltungswirt Rittmarshausen	○ ○ ○
	6. Andrea Kerll Erzieherin	○ ○ ○
	7. Niklas S Dipl. Ing Diemarr	○ ○ ○
	8. Gur zmF	○ ○ ○
	9. N G	○ ○ ○

Sie haben DREI Stimmen

Sie können alle drei Stimmen einem Wahlvorschlag in seiner Gesamtheit (Gesamtliste) geben,

Oder Sie geben alle drei Stimmen einem einzigen Bewerber oder einer Bewerberin.

Sie können aber auch Ihre drei Stimmen auf zwei oder drei Bewerberinnen oder Bewerber verteilen.



Willkommen zum Sommerfest!



Hallo Gleichen, jetzt wird gefeiert!



Kleine Löwen, Katzen, Fabelwesen oder... Unsere jungen Gäste erwartet beim Fest eine tolle Schminke-Aktion mit witzigen „Styling“-Ideen.

- ☀️ Gute Gespräche
- ☀️ Kinder-Schminken
- ☀️ Handwerk: Mitmachen!
- ☀️ Musik & prima Stimmung

Erst pieksen, dann feiern

Dr. Philippi kommt nicht nur als Politiker zum Fest. Der Arzt bringt Impfstoffe mit:

- 📌 „Biontech“ für Erst- und Zweitimpfungen sowie
- 📌 „Johnson & Johnson“ für Einmal-Impfungen.

Dr. Philippi impft auch 12- bis 17-Jährige im Einverständnis und im Beisein der Erziehungsberechtigten.

Sollte jemand keinen Impfausweis haben, stellt Dr. Philippi Ihnen einen internationalen (gelben) Impfpass aus.



In dieser **SPD GLEICHEN RUNDSCHAU** haben Sie erfahren, wo für wir stehen und welche Ziele wir verfolgen, im Gemeinderat und als Gemeindeglieder. Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie uns bei der Kommunalwahl am 12. September Ihr Vertrauen schenken.

Vertrauen entsteht durch Austausch. Daher laden wir Sie herzlich zu unserem **Sommerfest am 8. September ab 17 Uhr nach Benniehausen** ein; auf dem Sportplatz direkt beim Feuerwehrhaus möchten wir Ihnen für alle Zukunftsfragen unserer schönen Gemeinde zur Verfügung stehen.

Es freut uns sehr, dass sich auch Marcel Riethig als Kandidat für das Amt des Landrates und Dr. Andreas Philippi, unser Kandidat für den Bundestag, angekündigt haben. Und: Unsere Kandidat*innen für den Gemeinderat und die Ortsräte stehen Ihnen ebenfalls Rede und Antwort.

Eine starke Runde erwartet Sie also - und wir sind gespannt: Auf Ihre Ideen und Anregungen. Die SPD Gleichen freut auf Sie, Ihre Ideen und Anregungen, die in unser politisches Handeln einfließen. Zusammen mit der SPD Gleichen freue ich mich auf Sie! Und auf gute Gespräche.

Wir sehen uns am 8. September!
Ihr Gastgeber Dirk Otter

Dr. Andreas Philippi impft Sie vor Ort - gern auch junge Menschen.



Nicht nur für Kids: Welche Botschaft fliegt am weitesten?

Ihre / Deine Botschaft steigt in den Himmel. Wie weit wird sie fliegen? Wir haben Karten vorbereitet: Adresse eintragen, vielleicht einen netten Gruß dazu - und dann Take Off!

Geldpreise winken!

Welcher Ballon fliegt am weitesten? Gewinnen Sie mit der SPD: 100 Euro für den Strecken-„Rekord“, 75 Euro für den zweiten und 50 Euro für den dritten Platz!

- ☀️ Impf-Aktion
- ☀️ Ballon-Wettbewerb
- ☀️ Kühle Getränke
- ☀️ Schmackhaftes vom Grill

„Jessi´s“ Eis kommt auf drei Rädern

Ihr Dreirad ist ein totaler Hingucker. Und was drin ist: Erfrischend und sehr lecker! Die „Specialista del gelato“ Jessica Torluccio (unten) verwöhnt Sie mit Eis-Spezialitäten aus „bella Italia“.

